Medea Karbus / Heinz Oliver Karbus

Die Eule, der Bär und der Zauberer Zarkalano

Kinder
2D 2H
Alter: 3+

Ein verzaubertes Stück für Kinder ab 3

Mit einem Lied erweckt Malina am Vorabend ihres 7. Geburtstages ihre Stofftiere zum Leben. Die Eule Kuku und Max, der Bär, wurden vom bösen Zauberer Zarkalano verzaubert, weil sie gegen den Verkauf ihres Waldes gekämpft haben. Malina begibt sich mit ihren Freunden auf eine gefährliche Mission.

Die kleine Malina freut sich auf den 14. April. Da ist nämlich ihr Geburtstag. Sieben Jahre wird sie schon alt. Am Abend vor dem großen Tag kann sie vor lauter Aufregung nicht einschlafen und singt zur Beruhigung ein Geburtstagslied für ihre geliebten Stofftiere. Elefant und Kamel, Hase und Hund, Schlange und Fisch, Eule und Bär! Doch was passiert denn da? Die Eule Kuku und der Bär Max erwachen plötzlich und können sprechen!

Sie sind verzauberte Stofftiere, erfährt die anfangs erschrockene Malina. In Wirklichkeit ist Max ein Bär mit echten Krallen und echtem Fell und die weise Kuku eine echte Eule mit ebensolchem Schnabel. Der böse Zauberer Zarkalano hat die armen Geschöpfe in stumme Spielzeugtiere verwandelt, weil sie gegen den Verkauf des Waldes – ihrer Heimat – an ein Sägewerk protestiert hatten. Nur ein Mädchen kann in der Nacht vor seinem Geburtstag den Zauber lösen und den reglosen Stofftieren ihre lebendige Gestalt zurückgeben. Doch dazu bedarf es so mancher List und Abenteuer, die im Wald zu bestehen sind. Die Zeit drängt, bis zum Sonnenaufgang muss die gefährliche Mission erfüllt sein. Doch Malina ist bereit. In der Dunkelheit der Nacht begibt sie sich zum Schloss des bösen Zauberers, begleitet von ihren Freunden Max und Kuku…

Das Stück für Kinder ab ca. 3 Jahren ist so bezaubernd wie seine Entstehung: Die damals 7 Jahre alte Medea Karbus hat ihren Vater, den Regisseur und Shakespeare-Bearbeiter Heinz Oliver Karbus als Co-Autor engagiert und die Geschichte von der kleinen Malina und ihren verzauberten Stofftieren erzählt. Das Ergebnis ist naturgemäß ein Stück, das kleine Zuseher

besonders ansprechen wird, denn Autorin und Publikum sind in derselben Phantasiewelt zu Hause.

Heinz Oliver Karbus
Text
(* 1956 in Bad Ischl, Österreich)

Schauspielausbildung in Wien, Engagements in der Schweiz, Österreich und Deutschland. 1987 Wechsel ins Regiefach. Oberspielleiter am Gostner Hoftheater Nürnberg. 1988 künstlerische Leitung am Volkstheater Fürth. 1989 Regiearbeiten an Stadt- und Landestheatern in Deutschland und Österreich, Wallensteinfestspiele in Altdorf, Franken. 1997 bis 2001 Oberspielleiter am Landestheater Coburg. Seitdem Inszenierungen unter anderem an den Staatstheatern Karlsruhe und Nürnberg, Heilbronn, Krefeld-Mönchengladbach, Fürth, Landshut, Passau, Kempten, Augsburg, Tiroler Landestheater Innsbruck, etc.